

öffentliches Protokoll

12. Tierschutzratsitzung



Meeting : 12. Tierschutzratsitzung

Ort: BMGFJ, BAG Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Sitzungssaal II

Datum: 27. Februar 2008

Zeit: 10:00 bis 16:30 Uhr

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit TSR alt
3. Annahme des Protokolls der Sitzung vom 7. 11. 07
4. Tätigkeitsbericht des TSR 2007
5. Vorstellung der neuen Mitglieder gemäß § 42 Abs. 2 TSchG
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit TSR neu
7. Vorstellung des designierten neuen Vorsitzenden
8. Anhörung des TSR zum designierten Vorsitzenden gemäß § 42 Abs. 4 TSchG
9. Bestellung des neuen Vorsitzenden
10. Aufgaben, Ziele und Organisation des neuen TSR 2008 – 2011
(Präsentation neuer Vorsitzender)
11. Anhörung des TSR zum Kontrollplan gemäß § 6 (1) TTG 2007
12. Stellungnahmen/Empfehlungen/Auslegungen
 - a. Schadnagerbekämpfung
 - b. Mindestanforderungen Reptilienhaltung
 - c. Boxenhaltung Schalenwild
 - d. Information Tierhaltungsverbot
 - e. Tiertransporte- Bericht über das von Bund und Ländern Veranlasste
13. Diskussion des Entwurfes einer neuen Geschäftsordnung gemäß § 42 Abs. 4a TSchG mit Beschlussfassung
14. Allfälliges

Ad TOP 1: Begrüßung

Ad TOP 2: Beschlussfähigkeit TSR alt gegeben

Ad TOP 3: Das Protokoll der 11. Tierschutzrat-Sitzung wird mit den Änderungen einstimmig akzeptiert.

Ad TOP 4: Der Tätigkeitsbericht 2007 wird für Umlaufbeschluss in Aussicht gestellt.

Ad TOP 5: Vorstellung der neuen Mitglieder. Diese sind die Vertreter folgender Organisationen:

- LFZ Raumberg-Gumpenstein
- Eurogroup for Animals,
- Fachorgan Wien

- Fachorgan NÖ
- Fachorgan OÖ
- Fachorgan Salzburg
- Fachorgan Tirol
- Fachorgan Vorarlberg
- Fachorgan Bgld
- Fachorgan Kärnten
- Fachorgan Stmk

Im Anschluss stellen sich auch die Mitglieder des TSR alt vor.

Ad TOP 6: Beschlussfähigkeit TSR neu gegeben

Ad TOP 7: Vorstellung des designierten Vorsitzenden

Ad TOP 8: Anhörung des TSR zum designierten Vorsitzenden. Es erfolgen keine Stellungnahmen seitens der TSR- Mitglieder

Ad TOP 9: Dem neuen Vorsitzenden wird das Bestellsdekret überreicht und der ehemalige Vorsitzende wird mündlich zu seinem Stellvertreter ernannt.

Ad TOP 10: Der neue Vorsitzende stellt in einer PP- Präsentation seine Vorstellungen von den Aufgaben und den Zielen des neuen TSR 2008-2011 vor. Diese wird dem Protokoll als Hardcopy beigelegt, bzw. in den Docman gestellt. Es folgen Verständnisfragen seitens der TSR-Mitglieder; anschließend werden die wichtigsten Arbeitsaufträge seitens des BMGFJ in der Umsetzung EU- Mastgeflügelrichtlinie, dem Käfigverbot für Fleisch-Kaninchen und den VO nach §31 Abs. 4+5 präzisiert.

Weiter wird festgestellt, dass die Bestellung der neuen Mitglieder vorerst mündlich und anschließend auch schriftlich erfolgen werde. Die Mitglieder und Stv. werden namentlich seitens der Organisationen benannt und dann vom BMGFJ bestellt.

Die Formulare für den Docman-Zugang für die neuen Mitglieder werden verteilt.

Ad TOP 11: Der Entwurf eines Kontrollplans nach § 6 TTG, der als PDF - Datei an Teilnehmer ergangen ist, wird vorgestellt. In dieser Sache findet die Anhörung des Tierschutzrates statt. Der Vorschlag des Tierschutzrates wird vom Berichtersteller der FBM vorgelegt werden. (Berichterstattung an FBM wird beschlossen.) Die Formulierung des Ergebnisses wird angenommen.

Ad TOP 12: Stellungnahmen/Empfehlungen/Auslegungen

a) Schadnagerbekämpfung: Nach einer weiteren Präzisierung und einer Zusammenfassung der Ergebnisse der letzten Sitzung wird eine Stellungnahme der WKÖ verlesen, in welcher darauf hingewiesen wird, dass Klebefallen nicht neuester Stand der Technik und daher abzulehnen sind. Der Einsatz in der Praxis von gewerblichen Kammerjägern sei aber durchaus üblich (Stand 2005).

Es wird die Einrichtung einer AG zum Thema „Fachgerechte Schädlingsbekämpfung und unverzichtbare Methoden“ beschlossen.

- b) **Mindestanforderungen Reptilienhaltung:** Es wird berichtet, dass ein Novellierungsvorschlag der Anhänge der 2. THVO im Auftrag des BMGFJ ausgearbeitet werden soll, wobei klar sein sollte, dass es viele Zugänge zur Tierhaltung gibt. Im Augenblick seien aus diesem Grund Veröffentlichungen in den AVN nicht sehr sinnvoll. Ziel sollte sein Gruppierungen mit ähnlichen Haltungsanforderungen, eventuell im Rahmen einer Dissertation, zu finden. AG zur Exotenhaltung wird in Aussicht gestellt.

Es wird wieder berichtet werden.

- c) **Boxenhaltung Schalenwild:** Es gibt Anlassfälle, wo Rotwild in Boxenhaltung zwecks Quarantäne für späteren Export und in „Wartehaltungen“ für spätere Sammeltransporte, bisher ohne Detailangaben in der 1. THVO, gehalten wird. In der anschließenden Diskussion wird auf internationale Regelungen von IATA (www.iata.org) verwiesen, wo Bedingungen für Unterbringung (Quarantäne) bzw. Transport definiert seien; allerdings sei zu bedenken, dass diese Bedingungen für den Transport und nicht für Tage oder Wochen ausgelegt seien.

Eine AG wird dazu gegründet.

- d) **Tierhalteverbot – Datenschutz:** Es wird über die fehlende Verständigung der Länder untereinander über bestehende Tierhalteverbote berichtet. Als Ergebnis der Diskussion wird der Vorsitzende beauftragt ein Schreiben des TSR an BKA-Verfassungsdienst a.d.W. über BMGFJ zu verfassen, um die Datenschutzproblematik bei der Weitergabe von Information über Verwaltungsstrafverfahren und Tierhalteverbote darzulegen. (für Vollzug notwendig).

Es wird eine AG eingerichtet.

- e) **Tiertransporte- Bericht über das von Bund und Ländern Veranlasste:** BMGFJ berichtet ohne Diskussion nur kurz über das Thema.

Ein Kurzbericht kommt schriftlich zum Protokoll.

Ad TOP 13: Diskussion des Entwurfes einer neuen Geschäftsordnung gem. § 42 Abs. 4a TSchG mit Beschlussfassung: Der Entwurf einer Geschäftsordnung (GO) wird als Tischvorlage und als Word-Doc-Leinwandprojektion Absatz für Absatz präsentiert. Nach einer jeweiligen Absatzdiskussion werden akzeptierte Änderungs- /Ergänzungs-/Streichungsvorschläge vorort unmittelbar mit Laptop im Änderungsmodus für jeden sichtbar eingearbeitet.

Zu § 5 Abs (5) GO- Entwurf: Automatische Verständigung (per email) aller Mitglieder bei Änderungen/Ergänzungen im Docman wird mit EDV geklärt.

Antrag: Der auf diese Weise in der Sitzung vollständig überarbeitete GO-Entwurf wird als Vorschlag des Rates dem BMGFJ als VO- Entwurf zur Kundmachung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis (3 Mitglieder haben die Sitzung zur vorgegebenen Zeit des Sitzungsendes vor dieser Abstimmung verlassen): 19

dafür, 1 dagegen; Gegenstimme zu Protokoll: Vorschlag sollte erst in nächster Sitzung beschlossen werden, u.a. damit noch Rücksprachemöglichkeit mit entsendenden Stellen besteht.

Ergebnis: Antrag angenommen; Der ausgearbeiteter Vorschlag wird als Beilage zum Protokoll mitgegeben.

Ad TOP 14: Allfälliges:

Es wird über den Entschluss einer großen Handelskette berichtet, als Folge der laufenden Diskussion in der Öffentlichkeit über zu teure Lebensmittel, zwei Logistikzentren auf Paralleleinfuhr niederländischer Billigware bei Eiern umzustellen. Dies bedeute eine Verschlechterung der Marktlage für Produkte aus österr. alternativen Haltungssystemen. Ersuchen an das BMGFJ sich durch politische und initiative Unterstützung für die Vermarktung österr. Eier aus Alternativsystemen einzusetzen.

Es wird auf die Daten der nächsten TSR- Sitzungen verwiesen (Änderungen gegenüber früherer Ankündigung)

Ende 16:30 Uhr

Termine der nächsten Sitzungen:

15. April 2008

17. Juni 2008

18. November 2008

Freigegeben vom Vorsitzenden
5.3.08

Annahme des Protokolls am 15.04.2008